

Jan Koller

Beitrag von „hanfladen“ vom 13. Oktober 2010, 14:20

Zitat von Chancetod

Eins muss man ihm lassen: Er ist 37 und regiert allen Anschein nach die Strafräume der Drittligagegner in Frankreich. So mancher andere ehemalige Nationalspieler und Ex-Club-Kicker wäre mit Mitte bis Ende Zwanzig zu raten, den Gang in die dritte Liga anzutreten - ohne die Garantie, dabei auch nur annähernd so vereinsdienlich zu sein, wie heute Jan Koller.

Ich will mal versuchen, den Jan Koller ein wenig zu rehabilitieren. Wenn ich mich recht erinnere wurde nach dem Abgang von Schroth der Euro-Charry geholt um diese Lücke zu kompensieren. Das konnte der nicht, weil er zum einen noch nie der "Brecher" an Mittelstürmer war und zudem offenbar mehr damit beschäftigt seinen Lorbeerkranz, den sie ihm im Olymp aufgesetzt haben, geradezurücken. Dann kam Koller. Typ Brecher, astreiner Mittelstürmer der weiss wie das Spiel auf dieser Position läuft.

Ein Mittelstürmer ist jedoch auf Aussenstürmer und -läufer angewiesen. Das haben Vittek und Saenko in der Saison 2007 vorbildlich umgesetzt. Mit Pino auf der linken Aussenbahn ein Rackerer vor dem Herrn und von rechts ein, nun ja sagen wir mal redlich bemühter Reinhard. Da hat es ja mit einem Mittelstürmer auch hervorragend geklappt. Wenn nun jedoch die Herren Aussenstürmer meinen, sie müssten ihre Animositäten gegen den Ossi-Oberlehrer auf dem Platz ausleben, hätte auch ein Gerd Müller seinerzeit nix mehr richten können. Kollers Spielzeit bei Krylja Sowjetow hat jedenfalls keinen Makel. Und selbst jetzt in Cannes sieht es so aus, als könne der alte Herr mit dem richtigen Umfeld noch Spiele für sich entscheiden.